

"Every breath you take and every move you make / Every bond you break / Every step you take, I'll be watching you" -
Stings Lyrics in einem Band

Schon immer war es für Gordon Matthew Sumner, besser bekannt als Sting, ein Traum, als Profimusiker die Bühnen der Welt zu rocken und mit seinen Texten die Fans zu berühren. Als er 25-jährig mit Stewart Copeland und Andy Summers in London die Rock-Pop-Band "The Police" gründete, erfüllte sich innerhalb kürzester Zeit Stings Jugendtraum eines erfolgreichen Vollzeitmusikers. Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht "Roxanne", "Every Breath you take" oder "Message in a Bottle" zumindest mitsummen könnte. Seit ihrem Comeback vor drei Jahren sind die Jungs so angesagt wie eh und je. Um bei zukünftigen Konzerten auch mitsingen zu können, erschien nun im S. Fischer Verlag "Die Songs".

In dieser exquisiten Ausgabe befinden sich alle Songtexte von zwölf Alben - sowohl von "The Police" als auch von Sting als Solokünstler. So losgelöst von den Melodien und Stings Stimme erhalten die Liedtexte eine einzigartige Aussagekraft, die jenen von Gedichten gar nicht so unähnlich sind. Sie berühren den Leser, machen ihn auf bestehende Missstände aufmerksam und sorgen zuweilen für Gute-Laune-Feeling. Bei solch einem Reichtum an Emotionen, die Menschen miteinander zu verbinden weiß, ist Stings großer Erfolg als Musiker kaum verwunderlich.

Hinter jeden Vers, hinter jeder Strophe steckt eine Geschichte, an der Sting den Leser teilhaben lässt. Anekdoten begleiten die Lyrics und verleihen ihnen einen persönlichen Anstrich. Der Leser erfährt aus erster Hand, dass Stings wehleidiger Hund den Musiker zu "Message in a Bottle" inspirierte, "Walking on the Moon" in Erinnerung an Astronaut Neil Armstrong entstand und der britische Bergarbeiterstreik von 1984 zur "Hymne" "We Work the Black Seam" führte. Alltagssituationen mit Ehefrau Trudie Styler und Bandkollegen regten Sting ebenso zu einmaligen Songtexten an wie beispielsweise Handlungen vielgelesener Bücher. Ähnlich wie die Königstochter, die im Märchen vom "Rumpelstilzchen" Stroh zu Gold spinnet, schreibt Sting wunderbare Lyrics, inspiriert vom Leben - er spinnet Wörter zu Versen und kreierte so etwas Zauberhaftes, Emotionales, Einzigartiges.

Die Einmaligkeit von Sting als Musiker spiegelt sich in seinen Songtexten und somit in dem vorliegenden Buch formidabel wider. Die Hochwertigkeit, die das Cover verspricht, zieht sich durch sämtliche Buchseiten. Sting teilt dem Leser seine mal witzigen, mal nachdenklichen, mal traurigen Erinnerungen mit und lässt ihn so am Entstehensprozess jedes Songs teilhaben. Für Englischkundige sind die Übersetzungen ein kleiner Segen, denn so erkennen auch sie die wahre Aussage des jeweiligen Liedes. Dem S. Fischer sei Dank, dass man bei Konzerten fortan den Text laut mitsingen kann und zugleich dessen Aussage dahinter erkennt.

Susann Fleischer 15.03.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info